

Verkaufsstart für die „Corona-Edition“

Trotz der Pandemie wird der legendäre Heidelberger Adventskalender wieder angeboten – Kleine Änderungen gegenüber 2019



Freuen sich auf den Verkaufsstart (v. l.): Martin Göhler, Marcel Krings, Matthias Wermke, Bert Passek, Matthias Tintelnot (alle Lions Club) und RNZ-Redakteur Stefan Hagen. Foto: Dorn

Von Stefan Hagen

Heidelberg/Rhein-Neckar. Die Corona-Pandemie geht auch am legendären Heidelberger Adventskalender nicht spurlos vorüber. „Corona hat viele Dinge gravierend verändert. Was trotzdem bleibt, ist die Notwendigkeit zu helfen und zu unterstützen“, sagt Martin Göhler vom Lions Club Heidelberg Palatina, der den Kalender seit vielen Jahren „unters Volk bringt“. Deshalb habe man sich entschlossen, die Aktion auch „in diesen für alle schwierigen Zeiten durchzuführen“.

Die treue Anhängerschaft dieses so wichtigen Stückchens Karton darf sich also trotz aller Widrigkeiten wieder auf eine spannende Vorweihnachtszeit freuen. „Der Heidelberger Adventskalender wird trotz erschwerter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen von zahlreichen Heidelberger Einzelhändlern, Restau-

rantbetreibern, Firmen und vielen weiteren Unterstützern möglich gemacht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken“, betont Göhler. Und so warten mehr als 1000 Gewinne im Gesamtwert von rund 38 000 Euro auf diejenigen, die sich eines der insgesamt 7500 Exemplare sichern, die ab sofort für fünf Euro je Stück zum Verkauf angeboten werden.

Und die Interessenten sollten sich beeilen: Erfahrungsgemäß gehen die guten Stücke weg wie die berühmten warmen Semmeln. Kleiner Tipp: Der Kalender ist unter anderem ab Montag in der Geschäftsstelle der Rhein-Neckar-Zeitung in der Heidelberger Neugasse zu haben.

An den Samstagen 7., 14. und 21. November kann man das gute Stück jeweils ab 10 Uhr am Lions-Club-Verkaufsstand in der Heidelberger Hauptstraße – gegenüber dem Bunsen-Denkmal, in Höhe Haus-Nummer 49 – erwerben. „Der Ver-

kauf findet selbstverständlich unter Einhaltung der coronabedingten Hygienebestimmungen statt“, sagt Martin Göhler. Der Verkauf endet am 27. November, falls zu diesem Zeitpunkt noch Exemplare erhältlich sein sollten.

Mit dem Erlös des Kalenders wird das Programm „Erwachsen werden“ des Lions Clubs unterstützt, das Jugendlichen in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis dabei hilft, ein besseres Sozialverhalten zu erlernen, ihre Gewaltbereitschaft zu dämpfen und Drogen zu widerstehen. Seit Beginn der Adventskalenderaktion im Jahr 2003 haben insgesamt bereits über 150 000 Schüler von dem Programm profitiert. Über 1000 Lehrer wurden geschult. Daneben unterstützt der Lions Club regelmäßig die Weihnachtsaktion der RNZ sowie die Projekte „Manna“, „Sight first“, „Lichtblicke für Kinder“ und viele weitere mehr.

Neu in diesem Jahr: Die Gewinne verbergen sich nicht mehr hinter den 24 Türchen. Die Gewinner erfahren, ob und was sie gewonnen haben, aus der RNZ und über die Website des Heidelberger Adventskalenders unter www.heidelberger-adventskalender.de.

Welche Losnummern an den entsprechenden Tagen letztlich gewonnen haben, können die Besitzer täglich – außer montags – in der Rhein-Neckar-Zeitung lesen. Die Gewinnnummern werden auf der Seite „Rhein-Neckar-Kreis“ veröffentlicht. Die Sonntagszahlen erfahren die Leser bereits am vorausgehenden Samstag. Die Montagszahlen werden dann am Dienstag präsentiert.

① **Info:** Verkauf bei der RNZ, Neugasse 4-6, Heidelberg. Montag bis Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr.